



Spannung pur: Krimisommer 2014 wird mörderisch gut



Spannende Sommerabende verspricht der „Krimisommer“ der städtischen Bibliotheken Singen. Von Juli bis September sind namhafte Krimiautorinnen und Krimiautoren in Singen zu Gast und sorgen nicht nur an lauen Sommerabenden für Gänsehaut, sie begleiten auch nachmittägliche Wanderungen mit ihren Mordgeschichten und lesen in lauschigen Gärten im Hegau. Prominenteste Autorin ist zweifellos die „Grande Dame“ des deutschsprachigen Krimis Ingrid Noll, die am 31. Juli im Theater „Die Färberei“ aus ihrem neuen, wie immer rabenschwarzen Krimi „Hab und Gier“ lesen wird.



Ingrid Noll

und Autor Sven Görtz am 10. Juli bei „Wein fein & Co.“ seinen neuesten Krimi mit dem exzentrischen Ermittlerduo Rubin und Bernstein. Zur spannenden Lesung serviert die Vinothek leckere und garantiert unschädliche Salate.

Nur von Salat und anderer vegetarischer Kost ernähren sich vermutlich die Zuhörer noch eine ganze Weile nach der Lesung des Politthrillerautors Wolfgang Schorlau am 7. August im Siedlungshof von Thomas Wehrle in Bohlingen. Drastisch schildert er in seinem brennenden Krimi „Am zwölften Tag“ die grausame Realität der Massentierhaltung und

die ausbeuterischen Arbeitsbedingungen in Schlachthöfen.

Ein Krimifrühchoppen mit Angela Eßer und Michael Gerwien, eine Wanderung mit dem Spezialisten für Bodenseekrimis Manfred Megerle sowie eine Lesung mit Jutta Motz in der Kirche St. Peter und Paul aus ihrem fesselnden Krimi über das Schicksal von Flüchtlingen, die über das Meer in eine bessere Welt gelangen möchten, sind weitere Höhepunkte des ersten Singener Krimisommers.

Infos und Programm bei den städtischen Bibliotheken Singen, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-292, bibliotheken@singen.de



Sven Görtz

Unter dem Titel „Da haben wir den Salat“ präsentiert der Kabarettist



Wolfgang Schorlau

Die Lesungen

• **Samstag, 5. Juli, 14.30 Uhr:** Krimiwanderung mit Ralf H. Dorweiler, Hofgut Homboll, Weiterdingen.

• **Donnerstag, 10. Juli, 20 Uhr:** Krimikabarett mit Sven Görtz „Da haben wir den Salat!“ im „Wein Fein & Co“, Burgstraße 13, Singen.

• **Sonntag, 27. Juli, 17.30 Uhr:** Der Gärtner als Opfer – Marketa Haist und sein „Röselin tot!“ im Garten von Karin & Robert Huber, Beggingen/CH.

• **Donnerstag, 31. Juli, 20 Uhr:**

Ein unmoralisches Aufgebot – Ingrid Noll liest aus „Hab und Gier“ im Theater „Die Färberei“, Schlachthausstraße 24.

• **Samstag, 2. August, 17 Uhr:** Tatort Garten – Angela Eßer stellt Kurzkrimis im Kunstlergarten Troll, Steißlingen, vor.

• **Sonntag, 3. August, 11 Uhr:** Tatort Bayern – Krimifrühchoppen mit Angela Eßer und Michael Gerwien im „Roter Rettich“, Friedinger Straße 34, Singen.

• **Donnerstag, 7. August, 20 Uhr:** Spurensuche auf dem Schlachthof

Wolfgang Schorlau liest aus „Am zwölften Tag“ im Siedlungshof Thomas Wehrle, Haslen 1 (Galgenberg), Singen-Bohlingen.

• **Samstag, 16. August, 14.30 Uhr:** Krimiwanderung mit Manfred Megerle, Domäne Hohentwiel.

• **Samstag, 30. August, 20 Uhr:** Gnadenlos gejagt – Jutta Motz liest aus „Blutkunde“ in St. Peter und Paul, Singen.

• **Samstag, 27. September, 11 Uhr:** Günther Thömmes und seine „Bierzauberei-Saga“ im Friedinger Schläsle.

Umfrageergebnis zum Sicherheitsatlas 2014:

Sicherheitsempfinden der Singener Bürger konstant

Die Singener Kriminalprävention (SKP) legt nun das Ergebnis der mittlerweile dritten Bürgerbefragung zum Sicherheitsempfinden der Einwohner vor (Zeitraum: Oktober 2013 bis April 2014). Befragt wurden 319 Bürgerinnen und Bürger im Alter von 10 bis 91 Jahren. Das Ergebnis liegt im mittleren Bereich: Im Durchschnitt beträgt das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr sicher, 10 = sehr unsicher) bei 4,5 (Vorjahr 4,6), es ist also fast gleich geblieben.

Ziel der seit Oktober 2011 jährlich stattfindenden Umfrage: die Bürger konkret mit einzubeziehen, durch die erhobenen Informationen weitere Sicherheitsmaßnahmen zu erarbeiten und insgesamt das Sicherheitsgefühl der Menschen zu stärken.

Nach wie vor relativ unsicher fühlen sich die Befragten vor allem nachts auf Straßen und Plätzen des Bahnhofareals und der Südstadt, besonders sicher hingegen im eigenen Zuhause, in der Innenstadt und in der Fußgängerzone (allein voran in der August-Ruf-Straße) und im öffentlichen Raum hauptsächlich dort, wo sich viele andere Menschen aufhalten. Je besser die nächtliche Beleuchtungssituation, desto wohler ist es den Singenern. Und so trägt denn auch die LED-Beleuchtung ausschlaggebend zum erhöhten Sicherheitsempfinden in der August-Ruf-Straße bei.



Auf die Frage „Welches sind Ihre Verbesserungsvorschläge für mehr Sicherheit in Singen?“ kommt von vielen der Wunsch nach 1. mehr Polizeipräsenz und 2. einer noch besseren Beleuchtungssituation. Mit der geplanten Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Basis wird sich die Situation bezüglich des zweiten Wunsches in den nächsten Jahren optimieren lassen.

Anhand der Vergleichswerte aus der Befragung im vergangenen Jahr konnte festgestellt werden, dass sich die Müllsituation in Singen kontinuierlich verbessert hat. Außerdem gaben aktuell insgesamt weniger Bürgerinnen und Bürger an, sich am Bahnhofareal unsicher zu fühlen. Dies steht fraglos in direktem Zusammenhang mit der Sperrzeitverlängerung der Gastronomie in der Bahnhofstraße, allerdings auch mit der verstärkten Präsenz der Polizei. Seit Januar 2013 müssen alle Gaststätten in der Bahnhofstraße generell um 2 Uhr geschlossen sein.

Ein weiteres wichtiges wie richtungweisendes Fazit der Umfrage ergibt sich bei den Jugendlichen. Auf die

Frage, warum sie sich auf bestimmten Plätzen nicht wohlfühlen, schilderten sie häufig recht plastisch Extremsituationen, die sehr weit zurückliegen. Solche Vorkommnisse scheinen stark im Gedächtnis zu bleiben und beschäftigen die jungen Menschen nachhaltig.

Um ihnen eine konstruktiven Umgang damit zu ermöglichen und sie für die Problematik von Gerüchten, für die objektive und subjektive Wahrnehmung von Geschehnissen etc. zu sensibilisieren, unternimmt die Singener Kriminalprävention derzeit eine Aufklärungsstour durch die Schulen der Stadt (Lehrer können Workshops bei der SKP buchen).

Die Ergebnisse der Umfrage gehen wieder in die Arbeit der SKP ein: Sie wird – wie jedes Jahr – die Resultate der Umfrage zeitnah mit ihren Netzwerkpartnern analysieren, Rückmeldungen aufgreifen und in Folge versuchen, praxisorientiert zur Lösung der thematisierten Probleme beizutragen. Die Erhebung wird ab Oktober 2014 unter dem Begriff „Sicherheitsatlas 2015“ weitergeführt.

Mehr Informationen zum Sicherheitsatlas erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544. E-Mail: skp@singen.de oder über den Postweg: Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2.

Pfandflaschen für guten Zweck



Die Kindergartengruppe Hausen sammelt wieder Pfandflaschen. Die Jungen und Mädchen wollen mit dem Erlös den teils traumatisierten Kindern im Singener Frauenhaus helfen. Von einem kleinen Teil des Erlöses schafft man 27 Kilogramm spezielle Modelliersand für die Kindergartengruppe an. Am Dienstag, 22. Juli, ab 9 Uhr sind wieder alle Hausener eingeladen, leere Pfandflaschen, -gläser und -kisten vor ihre Haustüren zu stellen. Die Kinder sammeln das Pfandgut mit Bolllerwägen ein. Bei starkem Regen werden die Flaschen erst am nächsten Tag abgeholt, dann aber bei jedem Wetter. Bei Fragen: Kita-Hausen, Telefon 795614 (außerhalb der Öffnungszeiten: Mobile 0172/9866216).

Großzügige Spende der Bürgerstiftung an den Hospizverein Singen und Hegau

Wenn ein Mensch seinem Ende entgegengeht, ist es schön, wenn er jemanden an seiner Seite hat. So wie den Hospizverein Singen und Hegau. Da ein Großteil der Arbeit im Ehrenamt ausgeführt wird, kam die großzügige Spende über 3.000 Euro der Bürgerstiftung Singen überaus willkommen.

Irmgard Schellhammer, Vorsitzende des Hospizvereins Singen und Hegau e.V., dankte für die Spende, die der Verein dringend brauchen kann. Alleine die Kosten für einen Kurs zum Trauerbegleiter belaufen sich auf fast 6.000 Euro. Die Vertreter der Bürgerstiftung Singen betonten im Gegenzug, wie tief beeindruckt sie

Wir sind sehr dankbar für die Spende der Bürgerstiftung Singen.

(Irmgard Schellhammer, Vorsitzende Hospizverein Singen und Hegau e.V.)

vom „hohen, selbstlosen Engagement“ des Vereins und Irmgard Schellhammer sind.

Der Hospizverein Singen und Hegau e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die aufgrund einer schweren Krankheit oder des Alters nicht mehr lange zu leben haben, ein Wegbegleiter sein. Ebenso will er sich auch

auch um die Angehörigen kümmern, die nach dem Tod eines geliebten Menschen zurückbleiben.

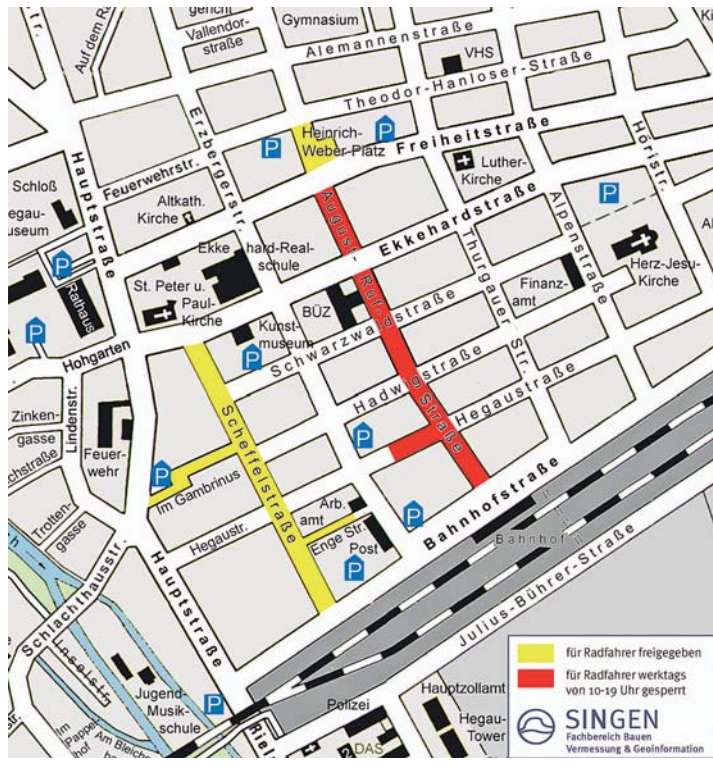
Seit 2007 befindet sich der Verein im „Gambirinus 1“. Er bietet jeden Donnerstag im Hegau-Klinikum Singen von 14.30 bis 15.30 Uhr eine kostenlose Informationsveranstaltung in Raum H.E.258 an und ist telefonisch rund um die Uhr unter 07731/31138 erreichbar. Zudem findet an jedem ersten Montag des Monats ein offener Gesprächskreis für Trauernde im „Gambirinus 1“ statt.

Mehr Infos zum Hospizverein Singen und Hegau e.V. findet man auch unter: www.hospiz-singen.de



Irmgard Schellhammer, die Vorsitzende des Hospizvereins Singen und Hegau e.V., nahm den Scheck der Bürgerstiftung Singen dankend entgegen. Ebenfalls auf dem Foto (von links): Ingrid Hempel und Heinz Troppmann (beide vom Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Singen e.V.) sowie Sonja Müller mit Marianne Gollbach (Mitarbeiterinnen des Hospiz) und Hans-Jürgen Krüger (vom Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Singen).

Fußgängerzonen im Stadtgebiet Singen



Nur Fußgänger dürfen Fußgängerzonen benutzen. Wenn ein Zusatzzeichen eine andere Verkehrsart erlaubt, dann gilt für den Fahrverkehr, dass er Rücksicht auf die Passanten nehmen muss. Der Fußgängerverkehr darf weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Fahrverkehr warten und er darf nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. In den Fußgängerzonen werden Ausnahmen, die mit entsprechenden Zusatzzeichen gekennzeichnet sind, zugelassen. Die Fußgängerzonen „Im Gambirinus“, „Scheffelstraße“, „Enge Straße“ und „Heinrich-Weber-Platz“ können neuerdings, befristet für ein Jahr, ohne zeitliche Beschränkung von Radlern frequentiert werden. Zeitlich begrenzt ist nach wie vor das Befahren der Fußgängerzone „August-Ruf-Straße“, die lediglich werktags von 19 bis 10 Uhr sowie sonn- und feiertags befahren werden darf. In allen Bereichen ist dies ausschließlich in einem angepassten Tempo (Schritttempo) zulässig. Der Zulieferverkehr bis 7,5 Tonnen für die Geschäfte ist in der Fußgängerzone werktags von 6 bis 11 Uhr erlaubt, die Zufahrt zu privaten Stellplätzen durchgehend ohne Sondergenehmigung freigegeben.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 5. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 8. Juli, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 12. Juli, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Weihetag der Autobahnkapelle Hegau, Ökumenischer Gottesdienst (Ulrike Klopper, evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek, katholischer Pfarrer Gebhard Reichert)

Mittwoch, 9. Juli, 19 Uhr: **Andacht im Garten der Schöpfung**, gestaltet von der Luther Gemeinde.

Öffnungszeiten City-Pastoral in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 6. Juli, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst



(Schwester Regina Maria)
Tag der Autobahnkirchen, 14 Uhr: Segensgebet (evangelischer Pfarrer Hans-Rudolf Bek)
Sonntag, 13. Juli, 11 Uhr:

Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Erbrechtsakademie: Toadstunden im Erbrecht, Vortrag am Dienstag, 8. Juli, um 19.30 Uhr in Kooperation mit der Erbrechtsakademie Baden-Württemberg des Dt. Forums für Erbrecht e.V.

Mit Mehrwert essen & trinken auf Gemüsehof

Unter dem Motto „Mit Mehrwert essen und trinken auf dem Gemüsehof“ öffnet der Hof Maier-Duventaster in der Rütlistraße 9 in Moos am Donnerstag, 3. Juli, von 17.30 bis 20.30 Uhr seine Türen. Am Mongolent grill können regionale Lebensmittel selbst zubereitet werden. Bitte anmelden unter E-Mail: info@hoeri-gemuese.de oder Telefon 07732/4454.

Straßenverkehrsbehörde informiert

Warnwestenpflicht ab 1. Juli nun auch in Deutschland

Die Warnweste im Auto ist seit 1. Juli 2014 auch bei uns zur Pflicht geworden. Ab diesem Zeitpunkt müssen alle in Deutschland zugelassenen PKW, LKW und Busse eine Warnweste an Bord haben. Ausgenommen von der neuen Regelung sind Motorräder und Wohnmobile.

werden Warnwesten im Auto im Handschuhfach, unter dem Sitz oder im Seitenfach der Tür aufbewahrt um schnell darauf zugreifen zu können.

Ist die Warnweste im Auto nicht vorhanden oder wird sie nicht entsprechend getragen, so kann dies mit einem Verwarnungsgeld geahndet werden.

Diese für private Autobesitzer neue Warnwestenpflicht gilt für gewerblich genutzte Fahrzeuge bereits seit längerem. Diese Vorschriften gelten allerdings nur in Deutschland, in anderen EU-Ländern gelten eventuell abweichende Regelungen, daher besser vor jeder Fahrt ins Ausland informieren, was gefordert ist. So kann ein teilweise empfindlich hohes Bußgeld im Ausland erspart bleiben!

Nach der neuen Vorschrift muss pro Fahrzeug eine Warnweste für den Fahrer vorhanden sein. Diese muss der europäischen Norm EN 20471:2013 entsprechen, d. h. 360-Grad-Sichtbarkeit, reflektierende Streifen, fluoreszierendes Material in Gelb, Orange oder Rot und mit Klebverschluss versehen. Die Warnweste ist vom Fahrer beim Verlassen des Fahrzeuges auf öffentlichen Straßen (nach z. B. Unfall oder Panne) zu tragen. Daher sollte sie im Ernstfall schnell greifbar sein. Am besten

Öffentliche Sitzung

Ausschusses für Kultur und Sport sowie Ausschusses für Schule am Mittwoch, 9. Juli, 16.15 Uhr, im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

- Erlaß einer Benutzungsordnung und einer neuen Entgeltordnung für das Kunstmuseum Singen
- Mitteilungen/Anträge
- Anfragen und Anregungen
- Ausschuss für Schule:**
- Mitteilungen/Anträge
- Anfragen und Anregungen

Tagesordnung:

Ausschuss für Kultur und Sport:

- Zuschuss für eine Vereinsveranstaltung in der Stadthalle: Theaterprojekt „Trau dich“ – Initiative zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs, Antragsteller: Förderverein der Ekkehard-Realschule

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Betriebsfest:

BÜZ und Bücherei früher zu

Am morgigen Donnerstag, 3. Juli, feiert die Stadtverwaltung ihr Betriebsfest. Das Bürgerzentrum in der Marktpassage ist daher ab 16 Uhr geschlossen; die Stadtbücherei bleibt bis 17 Uhr geöffnet.

1. Jugendsporttag des StTV Singen

Der Stadt-Turnverein Singen lädt alle Jugendlichen ab zwölf Jahren aus Singen und Umgebung zum ersten Jugendsporttag am Samstag, 5. Juli, ab 14 Uhr ins Münchriedstadion (bei schlechtem Wetter in der Waldeckhalle) ein. Sportbegeisterte können sich gemeinsam im Rahmen eines

Freundschaftsturniers mit verschiedenen Ballsportarten auspowern (Anmeldung nicht erforderlich).

Im Anschluss an die Siegerehrung ist für das leibliche Wohl gesorgt. Weitere Infos im Internet unter www.sttv-singen.de

Ausschreibung

des Landratsamts Konstanz Untere Landwirtschaftsbehörde Landwirtschaftsamt

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Friedlingen, Gewinn:

Böle, Flst.Nr.: 2601, Fläche: 1269 Quadratmeter, Nutzung: Grünland mit Baumbestand

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Untere Landwirtschaftsbehörde (Landwirtschaftsamt), bis zum 15. Juli 2014 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **3151 8481.02/0241-2014**

Grillen im Freien (2)

Grillzeit ist aber auch Unfallzeit: Rund 4.000 Unfälle ereignen sich pro Jahr, so eine Erhebung der Aktion „Das sichere Haus“. Hier einige Tipps für problemloses Grillen:

- Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt in die Nähe des Grills! Die Kleinen sollten einen Mindestabstand von zwei bis drei Metern zum offenen Feuer einhalten.

- Achten Sie beim Grillkauf auf das DIN-Siegel 66077 oder das GS-Prüfzeichen.
- Grillen Sie ausschließlich draußen auf feuerfesten Flächen – und niemals unter Sonnenschirmen, Markisen oder Bäumen!
- Nutzen Sie zum Anzünden niemals ungeeignete Brennstoffe wie Spiritus oder Benzin! Richtige TÜV- und GS-geprüfte Anzündhilfen aus dem Fachhandel mit der Kennzeichnung DIN 66358.
- Tragen Sie eine Grillschürze und feuerfeste Grillhandschuhe.

- Besser immer griffbereiter: Feuerlöscher, ein Eimer Wasser oder Sand bzw. eine Löschdecke.
- Nach dem Grillen heiße Kohlen mit Sand oder Wasser löschen. Gibt es Restglut, diese nicht aus den Augen lassen, bis die Asche vollkommen erkalte ist. Dies gilt vor allem beim Grillen im Park oder an sonstigen öffentlichen Plätzen!
- Grillen Sie niemals in geschlossenen Räumen. Hier besteht die Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung.
- Grillen Sie, soweit es geht, mit

- möglichst großem Abstand zum Nachbarhaus oder zur Nachbarwohnung.
- Rauchentwicklung lässt sich verhindern oder eindämmen durch die Verwendung von Alufolien und emaillierten Grillschalen oder durch den Gebrauch eines Elektro- bzw. Gasgrills.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn so früh wie möglich über das geplante Grillfest.
- Laden Sie Ihre Nachbarn ein, am Fest teilzunehmen. Wer mitfeiert, wird nicht gestört.

Kindertageseinrichtungen

Dienstplangestaltung – die Quadratur des Kreises?

Die Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder und die Einrichtungsleitungen mit der Optimierung der Dienstplangestaltung. Denn diese hat entscheidenden Einfluss auf die Qualität der Kinderbetreuung und auf Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit.

Als Referent konnte Diplom-Betriebswirt Richard Meier-Sydwon vom Unternehmen „Ablaufotter“ gewonnen werden. Er ist beruflich damit beschäftigt, Betriebsabläufe in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen zu optimieren.

Im hoch effizienten Erfahrungsaus-

tausch konnten bei diesem Klausurtag langgehegte Ideen und neue Impulse gemeinsam überdacht werden. Im Ergebnis hat man konkrete Verbesserungsmaßnahmen verbindlich vereinbart.

Sie sollen helfen, den Planungsprozess zu vereinfachen und Arbeitszeit einzusparen. Diese dringend benötigte Zeit kommt den Kindern zugute und steigert die Qualität der Arbeit.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch, 2. Juli: Bruno Flader (87), Alois Sprenger (87), Ruth Krizischke (86), Susanne Ursula Elisabeth Rech (86)

Donnerstag, 3. Juli: Robert Ifor Roberts (91), Maria Franziska Ruestemeier (87), Brigitte Veesser (86), Ruth Elisabeth Auer (84), Karl Möller (84), Georg Wendel (83), Margarethe Schultze (81)

Freitag, 4. Juli: Hildegard Becker (97), Theresia Stadtbauer (96), Barbara Schall (93), Alfred Scheuch (89), Horst Wolfgang Erich Garbrecht (86), Francesco Errico (84), Rolf Hermann Nestlen (84), Leopoldine Peterleit (82), Klara Emilie Glatt (81), Wladislaw Sikora (81), Elisabeth Geier (80), Eugenie Josefa Ostapowicz (80)

Samstag, 5. Juli:

Magdalena Albinger (85), Dietrich Robert Emil Beske (82).
Sonntag, 6. Juli: Hildegard Anna Elisabeth Zientek (92), Anna Lindenmayer (88), Ewald Franz Nowatius (85), Helene Christof (82), Wilfried Schweizer (81), Brigitta Thomann-Stojanovic (81), Winfried Rösch (80).

Montag, 7. Juli: Eberhard Heinrich (93).

Dienstag, 8. Juli: Hans Jakob Keller (86), Erich Waldkircher (86), Gertraud Lieselotte Apel (85), Franz Xaver Binder (85), Franz Maier (85), Heinz Friedrich Ehrlicke (82), Rene Gustav Weber (82), Stefan Brezan (81), Alfred Rokweiler (80).

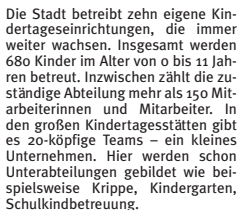
Ehejubilare

Goldene Hochzeit

Donnerstag, 3. Juli: Vogelbacher, Gerhard und Isolde, geb. Kappeler.

Freitag, 4. Juli: Schlegel, Otto und Annemarie, geb. Buchner.

Samstag, 5. Juli: Dr. Hein, Norbert Wolfram und Herta, geb. Bandurawicz.



Auch die Realität der Arbeitswelt hat sich stark verändert: Sie wird geprägt von Fachkräftemangel, unüblichen Arbeitszeiten, Personalausfall, Fluktuation, dem Mitarbeiterwunsch nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie einem steigenden Anteil älterer Mitarbeitender. Dem gegenüber stehen enorme Kundenerwartungen an die Qualität und Flexibilität der Kindertagesbetreuung.

Vor diesem Hintergrund beschäftigen sich die Abteilung Tagesein-



Die Teilnehmer des Klausurtags – mit Referent Richard Meier-Sydwon (oben in der Mitte) und Michael Stehle vom städtischen Personalamt – machten sich schlau über die Verbesserung von Arbeitsabläufen in den Singener Kindertagesstätten.

Jugendmusikschule Singen

Insselfest auf der Musikinsel

Der Förderverein der Jugendmusikschule und die Musikschule laden zum 23. Insselfest am Samstag, 5. Juli, ab 10.15 Uhr herzlich ein. Die Veranstaltung findet immer jährlich zugunsten der Jugendmusikschule und bei jedem Wetter statt. Die Musikinsel ist überdacht. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl sorgt der Förderverein.

Nach dem Eröffnungsfrühstück um

10.15 Uhr mit Weißwürsten und Brezeln, folgt von 11 bis 13 Uhr der Tag der offenen Tür in der Musikschule mit Instrumentenvorstellungen und Schnuppergruppen zum Mitmachen. Im Walburgis-Saal werden Minikonzerne von 12.30 bis 13 Uhr zu hören sein. Open Air-Musik gibt es ab 13 Uhr mit den verschiedenen Ensembles der Musikschule: Drum Line, Big Beazz, Jugendstreicherorchester, Groove Project, Mini Winds, Bläser-

vororchester, Sinfonisches Jugendblasorchester sowie Kinder- und Jugendchor „Vocalinos“.

Die 34 hoch qualifizierten Lehrkräfte der Jugendmusikschule Singen sind übrigens selbst oft erfolgreiche Musiker in der Region, zum Teil auch überregional. Und wer möchte, kann sich gleich anmelden für das kommende Schuljahr, das in der Musikschule am 1. Oktober beginnt.

Ab 7. Juli:

Kreuzenstein- bis Friedinger Straße: Kanalerneuerungsarbeiten beginnen

Kanalerneuerungsarbeiten von der Kreuzenstein- bis zur Friedinger Straße starten nochmals ab Montag, 7. Juli. Der Kanal wird erneuert, teils auch die Wasser- und Gasleitung. Die Friedinger Straße erhält in einem Bereich neue Geh- und Radwege. Für die Bauarbeiten müssen nacheinander die Ekkehardstraße und die Freiheit-/Radolfzeller Straße auf Höhe der Ringstraße für mehrere Wochen gesperrt werden.

Die Sperrung der Ekkehardstraße ist vom 7. Juli bis voraussichtlich 8. August. Die Umleitung wird ausge-

schildert und erfolgt ab Ringstraße nach Süden über die Kreuzenstein- bis zur Bahnhofstraße.

Sobald die Ekkehardstraße wieder freigegeben ist, wird die Radolfzeller Straße gesperrt – voraussichtlich vom 11. August bis 12. September, damit zum Schulbeginn alle Buslinien ungehindert fahren können.

Ortskundige sollten die Befahrung der Strecke während der Tiefbauarbeiten vermeiden. Es ist mit Staus und Verspätungen beim öffentlichen Nahverkehr zu rechnen. Die Ände-

rungen für die Buslinien werden an den entsprechenden Haltestellen durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben.

Anliegern der Baustelle und der Ekkehard- bzw. Radolfzeller Straße bekommen besondere Rechte zum Befahren der gesperrten Straßenabschnitte eingeräumt.

Im Vorfeld der Arbeiten verlegt die Thüga Netze GmbH Kabel in diesem Bereich.

(Siehe auch Kasten)

Stadtbus: Umleitung

7. Juli bis 16. August

Wegen Kanalarbeiten in der Kreuzensteinstraße/Ekkehardstraße müssen die Stadtbus-Linien 3, 9 und 10 vom 7. Juli bis 16. August umgeleitet werden.

• **Linien 3 und 10:** Die Haltestelle „Kreuzensteinstraße“ Richtung Feldbergstraße und Friedhof kann während dieser Zeit nicht mehr bedient werden. Als Er-

satzhaltestelle Richtung Feldbergstraße und Friedhof ist die Haltestelle „Praxedisplatz“ vorgesehen.

Die Haltestelle „Kreuzensteinstraße“ Richtung Bahnhof wird dem Fahrplan entsprechend bedient.

• **Linie 9:** Die Linie 9 fährt während der Umleitung vom Singener Bahnhof über die Haltestelle „Alpenstraße“ und Haltestelle „Heinrich-Weber-Platz“ nach Schlatt unter Krähen. Die Haltestelle „Alpenstraße“ ist die Ersatzhaltestelle für die nicht anfahrbaren Haltestellen „Kreuzenstein-

straße“ und „Freiheitstraße“ der Linie 9.

Die Fahrwege der Linien 3 und 9 Richtung Bahnhof werden nicht umgeleitet.

• **Linie 10:** Die Linie 10 in Richtung Bahnhof wird von der Haltestelle „Hohentwielstadion“ über den Esso-Kreisell und die Aluminiumstraße zum Bahnhof geführt.

Wer Termine hat, sollte einen früheren Bus einplanen, da es wegen der Umleitung zu Verspätungen kommen kann.

Jazz Club Singen: Young Danish Jazz

Der dänische Gitarrist Mikkel Ploug kommt mit seiner neuen Formation nach Singen. Zur Band gehören der US-amerikanische Saxophonist Loren Stillman, der dänische Bassist

Jeppe Skovbakke und der irische Schlagzeuger Sean Carpio. In der Singener „Gems“ (Mühlenstraße 13) gastieren sie am Donnerstag, 3. Juli, um 20.30 Uhr. Reservierung unter

karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Leseletter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Großes Sommerkonzert des Hegau-Gymnasiums Singen

Das Schulorchester des Hegau-Gymnasiums bringt unter der Leitung von Gabriele Haunz in seinem Sommerkonzert am Sonntag, 6. Juli, ab 19 Uhr in der Aula wieder Raritäten und Juwelen der Musikgeschichte auf die Bühne. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Unter anderem bringt die Abiturientin Saskia Tschacher als Solistin den zweiten Satz des Klavierkonzertes von Anton Arensky zu Gehör. Weiterer Höhepunkt ist das Rondo op. 94 für Violoncello und Orchester, bei dem der Abiturient Tobias Raffelsberger als Solist aufspielt. Mit Niccolò Paganinis Rondo aus dem dritten Violinkonzert op. 61 ist Aaron

Löchle ein weiterer Solist an diesem Abend.

Dazwischen wird das Schulorchester mit den Titelmusiken von alten und neuen Krimis Spannung erzeugen. Von „Miss Marple“, „Mission: Impossible“ über die Lieder aus den „James Bond“ Filmen „Goldfinger“ und „Skyfall“ sind einige bekannte Melodien zu hören. Dirigiert werden die Schülerinnen und Schüler dabei von jungen Orchesterleitern.

Der Oberstufenchor unter der Leitung von Matthias Wodsak hat für das Sommerkonzert wieder deutschsprachige Musik im Programm. Sie singen Lieder wie

„Denkmal“ von Wir sind Helden, „Die perfekte Welle“ von Juli, sowie „Mein hungriges Herz“ von MIA. Allerdings gibt es auch Aktuelles aus der PopWelt mit einem eigenen Arrangement von „Locked out of Heaven“ (Bruno Mars) sowie einem längeren Medley mit Hits aus der ersten Staffel der erfolgreichen Musikserie „Glee“, in dem auch viele Chormitglieder Solos singen werden.

Das Unterstufenensemble unter der Leitung von Matthias Wodsak und Gotthart Hugle trägt freche Chorstücke aus dem Musical „Toms Traum“ bei. In voller Länge kann man dieses Stück am 19. September



Die Jungmusiker freuen sich auf ihr Sommerkonzert am Sonntag, 6. Juli, ab 19 Uhr in der Aula des Hegau-Gymnasiums.



Mobile Toilettenanlage für körperlich eingeschränkte Singener Bürger vorgestellt – von links: Helga Schwall und Klaus Wolf, die beiden Behindertenbeauftragte der Stadt Singen, mit Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv.

Barrierefrei: Mobile Toiletten auf Rathausplatz vorgestellt

Gemeinsam mit Singen aktiv und den Behindertenbeauftragten der Stadt, Helga Schwall und Klaus Wolf, hat die Firma MDS Raumsysteme eine mobile Toilettenanlage speziell für körperlich eingeschränkte Singener Bürger entwickelt. Diese soll ihnen völlig neue Freiheiten und vor allem aber auch die Möglichkeit bieten, wieder mehr am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. „Viele Rollstuhlfahrer meiden öffentliche Veranstaltungen, weil es keine behinderten-

gerechten Toiletten gibt“, sagte Klaus Wolf. Gemeinsam mit Helga Schwall stand er während der gesamten Entwicklung in engem Kontakt mit der beauftragten Firma, gab Anregungen und Tipps für den Bau.

Auch Oberbürgermeister Bernd Häusler war sichtlich beeindruckt von dem „stillen Örtchen“, ebenso wie seine Amtskollegen Johannes Moser aus Engen und Artur Ostermaier, Bürgermeister aus Steißlin-

gen. Die beiden letzteren waren sehr interessiert daran, solch ein Modell ebenfalls für ihre Veranstaltungen anzuschaffen.

Die Anlage lässt sich mit einem Euroschlüssel öffnen. Diesen können Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis gegen eine Gebühr bei Klaus Wolf oder Helga Schwall erhalten.

Das Toiletten-Modell war auch auf dem Singener Stadtfest zu finden.

Sportlicher Sonntag für die Familie

Viel geboten wird am Familiensporttag des Südbadischen Fußballverbandes am Sonntag, 13. Juli, von 10 bis 18 Uhr am Münchried-Stadion in Singen. Ausrichter ist der FC Singen 04.

• **Münchried-Stadion**
10 Uhr: Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnet den sportlichen Sonntag
10 bis 13 Uhr: Jugend-Turnier
14 bis 16 Uhr: AH-Fußballspiel
16.30 bis 18.30 Uhr: FC Singen 04 (1. Mannschaft) gegen eine Auswahlmannschaft

• **Sportplätze Münchried-Bühne**
11.30 bis 12.30 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit dem Bläserorchester Singen
12.45 bis 13.15 Uhr: Moderne Tanzgruppe „Unlimited“
13.30 bis 14 Uhr: Vorstellung 1. Mannschaft
14.45 bis 16.15 Uhr: Musikalische Unterhaltung

• **Münchried-Nebenplatz**
12 bis 16 Uhr: Abnahme DFB-Fußballabzeichen (Teilnahme ab zehn Jahre möglich)

• **Münchriedhalle**
10.30 bis 18 Uhr: Radar-Schussmessung, Torwand, u. v. m. Sportveranstaltungen (Tischtennis, Volleyball, Turnen); Kaffee & Kuchen

• **Sportplätze Münchriedhalle**
10.30 bis 18 Uhr: Sportmobil mit Elefant-Hüpfburg, Einrädern, Frisbee, Tischspielen, Hockeysset, Kriechtunneln
10.30 bis 18 Uhr: Präsentationsstände von Intersport Schweizer, DAK Krankenkasse, FC Singen 04, Polizei, Feuerwehr
10.30 bis 18.30 Uhr: Bewirtung

Der FC Singen 04, der Südbadische Fußballverband und der Beauftragter für Freizeitsport Günter Kohli freuen sich über zahlreiche und aktive Besucher.

Woodstock-Band beim Hohentwielfestival:

„Canned Heat“ statt Jeff Beck

Ein Hauch von Woodstock weiß über den Hohentwiel: Die US-amerikanische Bluesrock-Institution „Canned Heat“ ist am Samstag, 19. Juli, um 19 Uhr anstelle von Gitarrist Jeff Beck mit Band beim Hohentwielfestival auf dem Singener Hausberg zu Gast. Jeff Beck musste aus gesundheitlichen Gründen seine komplette Europa-Tournee absagen. Bereits erworbene Karten für das Beck-Konzert gelten auch für die Veranstaltung mit „Canned Heat“. Tickets können aber ebenso an den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden, an denen man sie gekauft hat.

Unsterbliche Hits wie „On the Road again“ (1968), „Going up the Coun-



Bassist und Gitarrist bei „Canned Heat“: Larry „The Mole“ Taylor.

try“ (1969). „Let’s work together“ und „Sugar Bee“ (beide 1970) lassen auch heute noch die Herzen aller Musikfans höher schlagen: „Canned Heat“ gehört zu der Art von Bands, die auch heute noch rund um den Globus das Feuer von Woodstock neu entfachen und auch jüngere Generationen begeistern.

Vorverkauf: Tourist Information Singen, 07731/85-504 oder -262. Die Konzert-Eintrittskarte berechtigt am Veranstaltungstag zur kostenlosen An- und Rückreise mit den am VHB beteiligten Verkehrsunternehmen (Stadtbusse, Seahas). Auch der Transport mit den Bus-Shuttles auf den Berg ist gratis (siehe Kasten).

Das Programm des 45. Hohentwiefelfestivals

- **Donnerstag, 17. Juli:** IN EXTREMO „Burgentour“ & Special Guest „Russkaja“
- **Freitag, 18. Juli:** DIETER THOMAS KUHN & BAND – **ausverkauft!**
- **Samstag, 19. Juli:** CANNED HEAT
- **Sonntag, 20. Juli:** BURGFEEST
- **Montag, 21. Juli:** DEEP PURPLE • „Now What?!!“ – **ausverkauft!**

Hegau-Jugendwerk Gailingen

Tore für den guten Zweck

In einem Benefizblitzturnier kämpfen am WM-freien Donnerstag, 10. Juli, der FC Singen 04, der FC 03 Radolfzell, der 1. FC Rielsingen-Arlen und der SC Pullendorf um den Hegau-Jugendwerks-Cup 2014. Ab 18 Uhr treten sie auf dem Platz des SV Gailingen in voller Mannschaftsstärke gegeneinander an; dabei wird sich auch manch Neuzugang erstmals den Zuschauern präsentieren.

Den Auftakt bildet die Begegnung FC Singen gegen den FC Rielsingen, danach folgt die Partie FC Radolfzell gegen SC Pullendorf. Die Verlierer beider Gruppen spielen anschließend um den 3. und 4. Platz, bevor die Sieger der beiden Gruppen im Spiel um den Turnier-

sieg aufeinander treffen. Die Spielzeit beträgt je Partie 45 Minuten. Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an das letzte Spiel statt.

Es ist bereits das vierte Blitzturnier zu Gunsten des Hegau-Jugendwerks. Veranstalter: der SV Gailingen. Der komplette Erlös fließt wieder dem Förderverein des Hegau-Jugendwerks zu, der das Geld zur Anschaffung eines neuartigen Gangtrainers für die Patiententherapie beisteuern wird. Dass sich die Fußballvereine so bereitwillig für die gute Sache engagieren, freut die Verantwortlichen vom Hegau-Jugendwerk und HJW-Förderverein besonders.

Für die Vereine wiederum ist klar, dass ihnen ein soziales Engagement wichtig ist. Sie stellen sich gerne in den Dienst der guten Sache.

Wer in den Vorjahren dabei war, der weiß, dass den Zuschauer spannende Spiele vor einer traumhaften Kulisse erwartet.

Theater „Die Färbe“: Großer Ballettabend

Zum Abschluss der Spielzeit findet als Koproduktion des Theaters und der Ballettschule „Die Färbe“ vom 9. bis 13. Juli ein großer Ballettabend mit über 100 Beteiligten in der Basilika statt. Getanzt und gespielt wird „Der Herr der Ringe“ nach dem Fantasy-Roman von J.R.R. Tolkien. Ver-

antwortlich für die Choreographie und die künstlerischen Leitung ist Milly van Lit.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Die Vorverkaufskasse in der Färbe ist täglich, außer sonntags, ab 16 Uhr geöffnet.

Beuren an der Aach

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus).

Blau Tonne

Dienstag, 8. Juli: Blau Tonne

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 3. Juli, 7-45 Uhr: Schließungsdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Sonntag, 6. Juli, 9 Uhr: Hl. Messe
Dienstag, 8. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz
19:30 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 3. Juli, ab 14 Uhr: Pfarrruf bringt die Krankenkommission in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen und Beuren

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htw.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich), Heidemarie-G. Klaas, Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Aachfest

Der Musikverein lädt zur Partynacht in Tracht am Freitag, 4. Juli, ab 19 Uhr ein. Kulinarisches Highlight: Spare ribs. Für die besondere Stimmung sorgt u.a. die Dudelsackgruppe „Mehlsäcke“ aus Ravensburg. Am Sonntag, 6. Juli, beginnt das Programm ab 11 Uhr. Neben Spanferkelrollbraten und Zanderknusperle unterhalten die „Alphornbuben“ musikalisch. Für die kleinen Gäste gibt es Spiel und Spaß. Zusätzlich findet ein Flohmarkt von und für die Jugendmusik statt. Montag, 7. Juli, ab 17 Uhr: Feierabendhock; zur Blasmusik gibt es hausgemachten Wurstsalat, dazu zwischen 17 und 17:30 Uhr Gratist-Bier und Aachfestwürste.

Ausflug der Seniorengruppe

Für die Halbtagesausfahrt der Seniorengruppe am Freitag, 11. Juli, um 12:30 Uhr nach Breitenfeld ins Gasthaus „Hirschen“ sind noch Plätze frei. Infos und Anmeldung bei Horst Schmid, Telefon 44395.

Bohlingen

Gelber Sack

Dienstag, 8. Juli: Gelber Sack

Rentnergemeinschaft
Das Grillfest der Rentnergemeinschaft findet am Sonntag, 27. Juli, in Überlingen im „Siebenschläfer“ beim Sportplatz statt. Die Rentner treffen sich um 14 Uhr. Wer keine Fahrgelegenheit hat, meldet sich bitte unter Telefon 23782.

Friedingen

Schule macht Zirkus

Zum Abschluss und zur Präsentation ihrer Projektwoche laden Schüler, Lehrer sowie der Förderverein der Grundschule zu einer Zirkusvorstellung am Freitag, 4. Juli, 18 Uhr, ins Zirkuszelt auf der Wiese neben dem Kindergarten herzlich ein. Die Schüler proben bereits fleißig für ihre Auftritte und freuen sich über zahlreiche Besucher. Für Bewirtung wird bestens gesorgt.

ler proben bereits fleißig für ihre Auftritte und freuen sich über zahlreiche Besucher. Für Bewirtung wird bestens gesorgt.

„TV for Future“

Um in Zukunft als Verein attraktiv zu bleiben, gibt der TV Friedingen einen Fragebogen für seine aktiven Mitglieder (ab Jahrgang 2004) sowie Übungsleiter und Helfer heraus. Vom 2. bis 8. Juli können die Fragebögen von 19 bis 20 Uhr in der Halle direkt ausgefüllt und abgegeben werden. Für Fragen steht das Team „TV for Future“ zu diesen Zeiten zur Verfügung. Den Fragebogen kann man sich auch von der Homepage (TV-Friedingen.de) herunterladen und bis zum 11. Juli in die Box am Schwarzen Brett in der Schlossberghalle einwerfen. Alle Mitglieder und Übungsleiter werden um Teilnahme gebeten.

Kaffee- und Spielenachmittag

Donnerstag, 3. Juli, 14:30 Uhr: Kaffee- und Spielenachmittag in der Unterkirche.

Hausen an der Aach

Schule macht Zirkus

Zum Abschluss und zur Präsentation ihrer Projektwoche laden Schüler, Lehrer sowie der Förderverein der Grundschule zu einer Zirkusvorstellung am Freitag, 4. Juli, 18 Uhr, ins Zirkuszelt auf der Wiese neben dem Kindergarten herzlich ein. Die Schüler proben bereits fleißig für ihre Auftritte und freuen sich über zahlreiche Besucher. Für Bewirtung wird bestens gesorgt.

Kirchliches

Donnerstag, 3. Juli, ab 14 Uhr: Krankenkommission durch Pfarrer Ruf in der Reihenfolge Volkertshausen, Schlatt, Hausen, Beuren.

Sommerfest der Pfarrgemeinde

Das Sommerfest der Pfarrgemeinde findet am Sonntag, 6. Juli, nach dem Gottesdienst (Beginn: 10:15 Uhr) auf dem Festplatz beim Pfarrhaus statt.

dem Festplatz beim Pfarrhaus statt. Alle Gemeindeglieder, aber auch Gäste aus den benachbarten Gemeinden sind herzlich eingeladen. Die Besucher erwartet eine reichhaltige Tombola. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen, anschließend Kaffee und Kuchen. Sachspenden für die Tombola werden gerne angenommen und können bei Hildegard Kopp, Ortsstraße 17, abgegeben werden.

Seniorentreff

Donnerstag, 3. Juli, ab 14:30 Uhr: Monatstreff der Seniorengruppe im Sportlerheim (Eichenhalle).

Sportverein informiert

Der jährliche **Sichtungstag des DFB-Stützpunktes für Fußballtalente** findet am Samstag, 5. Juli, ab 9 Uhr auf der Sportanlage statt.

11. bis 13. Juli: **Jugendfußballturnier** um den „Sport-Müller-Team-Cup“ auf der Sportanlage.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle
Donnerstag, 3. Juli: Die Verwaltungsstelle ist nur bis 17 Uhr geöffnet.

Blau Tonne

Mittwoch, 9. Juli: Blau Tonne

Breitbandverkabelung

Zur Zeit werden die Tiefbauarbeiten zu den Rohrtrassen für das schnelle Internet durchgeführt. Sobald das Netz betriebsbereit ist, können Anträge bei der Firma TeleData bestellt werden. Eine Erklärung, wie ein Wechsel zur TeleData abläuft, was dabei zu beachten ist und weitere Infos stehen unter www.schlatt-unter-krähen.de. Zusätzlich findet eine Informationsveranstaltung statt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 6. Juli, 8:45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche

Ehrenamts-Wettbewerb ECHT GUT! startet

Auch dieses Jahr können sich Einzelpersonen, Initiativen oder Gruppen in sieben Kategorien – plus Sonderpreis – am Ehrenamts-Wettbewerb ECHT GUT! beteiligen (Beziehungsweise hierfür vorge schlagen werden). Bereits zum neunten Mal wird dieses Angebot unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Kretschmann ausgeschrieben.

Vergangenes Jahr gingen 1.158 Bewerbungen ein. Neben dem Sparkassenverband und der ENBW Energie Baden-Württemberg AG unterstützen auch dieses Jahr prominente Patinnen und Paten ECHT GUT!. Neben den bisherigen Paten Ursula Cantieni, Christoph Sonntag, Michael Gaedt und Landtagspräsident Guido Wolf konnten nunmehr auch die SWR-Moderatorin

Anneta Politi, die Skispring-Olympiasiegerin Carina Vogt und die VfB Stuttgart-Legende Günther Schäfer gewonnen werden. Ausgeschrieben werden Einzelpersonen oder Gruppen in den Kategorien:

1. Soziales Leben
2. Lebendige Gesellschaft
3. Junge Aktive
4. Eine Welt im Landle
5. Jugend fördern
6. Menschen und Umwelt
7. Sport und Kultur
8. Sonderpreis Lebenswerk

Insgesamt werden über 50.000 Euro Preisgelder dabei ausgeschüttet.

Alle Informationen rund um den Ehrenamtspreis und das Bewerbungsformular finden sich im Internet unter www.echt-gut-bw.de.

St. Johanneskirche

Donnerstag, 3. Juli, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 6. Juli, 10:15 Uhr: Wortgottesfeier

Donnerstag, 3. Juli, ab 14 Uhr: Pfarrruf bringt die Krankenkommission in Volkertshausen, anschließend in Schlatt, Hausen und Beuren

Überlingen am Ried

Neuer Ortschaftsrat

Die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates findet am Mittwoch, 16. Juli, um 20 Uhr im Rathaus statt.

Gelber Sack

Dienstag, 8. Juli: Gelber Sack

Wortgottesdienst für Kinder

Sonntag, 13. Juli, 10:15 Uhr: Kinderwortgottesdienst zum Thema „Sommerferien“ im Proberaum der Schalmereien (ab 9:50 Uhr geöffnet). Alle

Kinder bis zur 2. Klasse sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen Ferienkoffer zu packen. Einfach passende Gegenstände von zu Hause mitbringen. Zum Abschluss wird ein Sonnenschild gebastelt. Das KiGo-Team freut sich auf viele Kinder.

Termine der Frauengemeinschaft

Abendlob am See (Veranstalter Kloster Hegne). Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: Montag, 21. Juli. Bitte anmelden unter Telefon 922060 oder 51708 bis spätestens 7. Juli. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Herzliche Einladung zur **Fußballfahrt nach Gottmadingen** am Mittwoch, 2. Juli, 19:30 Uhr: Wortgottesdienst in der Christkönig-Kirche. Für alle, die keine größere Wegstrecke mehr gehen können, wird eine kleinere Strecke bei der Kirche in Gottmadingen angeboten; Treffpunkt dafür: 18:45 Uhr. Man fährt mit den Autos nach Rielasingen und läuft dann gemeinsam mit den Frauen aus der Aachtalgemeinde nach Gottmadingen. Treffpunkt: 17:15 Uhr: Hl. Kreuz Kirche, Überlingen am Ried (Fahrgemeinschaften).

WOCHENBLATT SINGEN



OB Häusler, Elisabeth Schmitteckert, Danica Dähn, Renate Weißhaar, Mechthild Becker, Horst Huchler und Peter Ternes von den Gartenfreunden sowie Virginia Stuedtner und Jacqueline Rocca.

Schulgarten an der Waldeck-Schule

Singen (swb). In Anwesenheit von Oberbürgermeister Bernd Häusler fand der Spatenstich zum Schulgarten der Waldeck-Schule in der Waldeck-Gartenanlage statt. Der Schulgarten soll von Lehrerinnen und Lehrern, Ganztagesbetreuerinnen mit ihren Schülerinnen und Schülern betreut werden. Die Stadt Singen hat die Schule bei den Vorbereitungsarbeiten kräftig unterstützt. So wurde ein Zaun erstellt, die Rasenfläche abgetragen und Mutterboden angefahren.

Aufstieg perfekt

Auch C-Junioren in Verbandsliga

Singen (of). Die C-Jugend des FC Singen kann in der nächsten Woche in der Verbandsliga starten. Dabei war dem Team das Glück am Schluss noch hold. Als Tabellendritter hätte man über die Relegation die Möglichkeit gehabt, aufzusteigen. Die Gegner wollten aber in ihrer Liga bleiben, und so kam

Schlafstörungen selbst lindern

Singen (swb). Am Donnerstag, 10. Juli, findet ab 17 Uhr ein Abend-Seminar zum Thema »Schlafstörungen – wie ich mir durch Händeauflegen bzw. Strömen selbst helfen kann« im Restaurant Hohentwiel statt. Referentin ist Judith Pfäffinger, Jin Shin Jyutsu-Praktikerin aus Volkertshausen. Walter Hofmann, Facharzt für Psychotherapie aus Singen, wird in das Thema einführen. Nach einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant »Hohentwiel« geht es weiter mit der Praxis. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung direkt beim Restaurant Hohentwiel unter Telefon: 07731-99070 ist notwendig.

Randalierer im Krankenhaus

Singen (swb). Nahezu zwei Stunden beschäftigte ein 62-Jähriger am Donnerstagabend das Krankenhauspersonal und die Polizei. Der alkoholisierte Mann sollte wegen einer Kopfplatzwunde, über deren Herkunft der 62-Jährige unterschiedliche Sturzversionen abgab, behandelt werden, schrie dabei im Krankenhaus herum und beleidigte das Personal.

Ferien mit Puppe Annika

Lutherpfarrei und Waldeckschule gemeinsam

Singen (mb). Am Dienstag nach Pfingsten startete in Singen zum dritten Mal die Kinderferienwoche, die von der Lutherpfarrei in Kooperation mit der Waldeckschule veranstaltet wird. 62 Kinder im Grundschulalter und rund 20 Betreuer verbrachten bis Freitag täglich sieben bis acht Stunden miteinander. Renate Weißhaar, Konkretin der Waldeckschule, hatte im Vorfeld alles bestens organisiert und die Kinder entsprechend ihren Wünschen für die jeweiligen Workshops eingeteilt. Die größte Gruppe war »Sport und Spiel«, in anderen Gruppen wurden Freundschaftsbändchen, Pompon-Tiere, Figuren aus Papier und vieles mehr gebastelt, eine Gruppe unternahm einen Ausflug auf den Hohentwiel, an einem anderen Tag ging es für einige Kinder zu Fuß ins Tierheim. Auch ein Besuch der Stadtbücherei machte viele Kinder neugierig. Die Bibliothekarin Martina Grötzinger erklärte, was man alles ausleihen kann und wie das funktioniert. Als sie dann ein Buch vorstellte, die Illustrationen dazu präsentierte und die Kinder aufforderte, zu nennen, was sie alles sehen,



Pfarrerinnen Andrea Fink und Renate Weißhaar von der Waldeckschule zusammen mit den Kindern und Puppe Annika bei der Kinderferienwoche nach Pfingsten. sub-Bild: mb

schnellten die Finger nur so in die Höhe. Neu war in diesem Jahr eine Puppentheatervorstellung namens »König Sausbraus gibt Gas«, ein sogenanntes ökologisches »2000-Watt-Theater«. Zum Tagesbeginn und -abschluss kamen die Kinder jeweils im Plenum zusammen. Puppe Annika erzählt, dass sie gestern kaum geschlafen hatte, weil einer der neuen Bälle plötzlich verschwunden war. Wo der nur geblieben ist ... »Also Kinder, wenn Ihr etwas zum Spielen mitnehmt, dann bringt es immer wieder zurück

oder sagt, wo es verloren ging«, ermahnt sie freundlich via Pfarrerinnen Andrea Fink. »Damit wir es auch am nächsten Tag wieder benutzen können.« Zum Auftakt am Dienstag kamen drei Mitglieder des Sozialvereins »Schnupfclub« ins Gemeindehaus der Lutherpfarrei und übergaben als Spende zwei Spielkisten im Wert von 700 Euro an Pfarrerinnen Fink. Bei den Erwachsenen rief das Freude und Dankbarkeit hervor. Und die Kinder nahmen die Kisten gleich begeistert in Beschlag und probierten aus, was sie fanden.